

Datenblatt Großveranstaltungen

Jahr Nr.
2019 1

Antragsteller

Zschachwitzer Dorfmeile e. V.
Detlef Eilfeld
Bahnhofstraße 97
01259 Dresden

Großveranstaltung

Zschachwitzer Dorfmeile

Zeitraum

11.05.2019 und 14.12.2019

Gesamtkosten	12.500,00 €
Gesamteinnahmen	12.500,00 €
Einnahmen (aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen)	5.000,00 €
Eigenmittel	5.000,00 €
Drittmittel	1.000,00 €
beantragte Förderung	1.000,00 €
Kulturelle Projektförderung	500,00 €
Sonstige Förderung LHD	0,00 €
Weitere (Bund, Land ...)	0,00 €
Fördervorschlag	1.000,00 €

Großveranstaltung Kurzbeschreibung (durch den Antragsteller)

Die Zschachwitzer Dorfmeile ist ein Straßenfest, das alljährlich im Mai und Dezember vom Zschachwitzer Dorfmeile e.V. geplant und durchgeführt wird. Die beiden Veranstaltungstage fallen 2019 auf den 11.05. und den 14.12.

Ausstellungen, Rundgänge, Gesprächsforen, Vorträge und Filme, werden an diesen Tagen von den Vereinsmitgliedern organisiert. Auf zwei Bühnen findet Kleinkunst und Unterhaltung statt, die von Vereinen, Kindergärten, Schulen und Bürgern des Ortsteiles gestaltet werden.

Unternehmen und Geschäfte tragen mit Bastel-, Spiel- und Wissensangeboten zu einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm bei.

Mit diesen Veranstaltungen möchten wir einen Beitrag zur Pflege nachbarschaftlicher Kontakte und zur Verbundenheit der Anwohner mit ihrem Ortsteil leisten und Besucher und Gäste daran teilhaben lassen.

Begründung des Vorschlages (Förderung/ Ablehnung)

Die Veranstaltung ist eintrittsfrei. Es gibt zahlreiche Angebote für Kinder und Familien. Sie wird im Wesentlichen durch die Bevölkerung und den ansässigen Handel mit ehrenamtlichem Engagement durchgeführt. Eine überregionale Bedeutung und eine Förderung des Tourismus sind nicht erkennbar, weder durch die Spezifik des Programms noch durch spezielle Werbemaßnahmen. Ausgehend von Programmatik, Größe und örtlichen Gegebenheiten handelt es sich um ein reines Stadtteilstadtfest ohne Ausstrahlung auf die Region.

Die Förderung soll in Zukunft über die Stadtbezirksräte erfolgen.

Datenblatt Großveranstaltungen

Jahr Nr.
2019 2

Antragsteller

Hechtviertel e. V.
Maik Schellbach
Rudolf-Leonhard-Straße 12
01097 Dresden

Großveranstaltung

HechtFest 2019

Zeitraum

23.08.2019 bis 25.08.2019

Gesamtkosten	47.700,00 €
Gesamteinnahmen	47.700,00 €
Einnahmen (aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen)	36.000,00 €
Eigenmittel	500,00 €
Drittmittel	5.700,00 €
beantragte Förderung	3.500,00 €
Kulturelle Projektförderung	1.500,00 €
Sonstige Förderung LHD	500,00 €
Weitere (Bund, Land ...)	0,00 €
Fördervorschlag	3.000,00 €

Großveranstaltung Kurzbeschreibung (durch den Antragsteller)

Das Hechtfest ist ein Straßenfest, welches der Verein seit 2009 organisiert. Das Fest erstreckt sich über folgende Straßen/ Plätze im Stadtteil.

- Rudolf-Leonhard-Straße vom Bischofsplatz bis Buchenstraße
- Hechtstraße vom S-Bahnhof „Bischofsplatz“ bis Seitenstraße
- Fichtenstraße von Johann-Meyer-Straße bis Rudolf-Leonhard-Straße
- Erlenstraße von Johann-Meyer-Straße bis Rudolf-Leonhard-Straße
- Tannenstraße vom Dammweg bis Rudolf-Leonhard-Straße
- Königsbrücker Platz

Das Stadteilfest ist ein Fest von Anwohnern für Anwohner, der Verein achtet bei der Planung stets darauf, dass es ein ausgewogenes Angebot an Waren gibt. Neben den Ständen gibt es auf dem Fest sechs Bühnenstandorte auf denen es für jeden Geschmack etwas zu hören, zusehen oder zu staunen gibt. Der Verein organisiert ebenso ein ausgewogenes Kinderprogramm sowie eine große Anzahl an Kinderaktivitäten. Auch da ist für jedes Alter etwas dabei. Tagsüber können die Kinder bei Puppentheater oder Zirkusakrobaten zusehen und staunen und am Samstag und Sonntag kommt dann pünktlich zur Schlafenszeit das Sandmännchen und erzählt seine Geschichten.

Seit fünf Jahren gibt es auf dem HechtFest auch eine „Kopfhörer Disco“, das ist ein abgetrennter Bereich im Festgelände, in dem eine Disco veranstaltet wird, an welche mittels Kopfhörer teilgenommen werden kann.

Sonntags gibt es auf dem HechtFest das gemeinsame Frühstück. Dabei stellen Anwohner und Besucher gern ihre Tische und Stühle auf die Straße und verlegen das Sonntagsfrühstück auf die Straße, um mit Gästen, Besuchern und Nachbarn zusammen zu sitzen.

Begründung des Vorschlages (Förderung/ Ablehnung)

Über 10.000 Besucher aus Dresden und dem Dresdner Umland besuchen seit 2009 jährlich das Hechtfest. Das Fest ist eintrittsfrei mit zahlreichen Spiel- und Kulturangeboten, welche sich auch an Kinder und Familien richten. Das Hechtfest wird zu einem wesentlichen Teil durch die Anwohner ausgerichtet (eigene Stände und Kulturbeiträge) und mit zahlreichen ehrenamtlichen Helfern durchgeführt. Es fördert somit die regionale Identität. Das Fest bespielt ein beschränktes Areal, hat aber aufgrund der Ausrichtung des Festes (betont nicht kommerzielle Veranstaltung) eine überregionale Ausstrahlung. Eine touristische Relevanz hat dieses Stadteilfest nicht. Im Verhältnis (Dauer/Größe) zu anderen Stadteilfesten ist eine Zuwendung in Höhe von 3.000 € angemessen.

Datenblatt Großveranstaltungen

 Jahr 2019
 Nr. 3

Antragsteller

 Sächsische Festivalvereinigung Dresden e. V.
 Joachim Schlese
 Bodenbacher Straße 81
 01277 Dresden

Großveranstaltung

Dixielandfestival 2019

Zeitraum

19.05.2019 bis 26.05.2019

Gesamtkosten	<u>576.000,00 €</u>
Gesamteinnahmen	<u>576.000,00 €</u>
Einnahmen (aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen)	<u>405.000,00 €</u>
Eigenmittel	<u>10.000,00 €</u>
Drittmittel	<u>144.000,00 €</u>
beantragte Förderung	<u>15.000,00 €</u>
Kulturelle Projektförderung	<u>2.000,00 €</u>
Sonstige Förderung LHD	<u>0,00 €</u>
Weitere (Bund, Land ...)	<u>0,00 €</u>
Fördervorschlag	<u>10.000,00 €</u>

Großveranstaltung Kurzbeschreibung (durch den Antragsteller)

Das INTERNATIONALE DIXIELAND FESTIVAL findet vom 19. – 26. Mai 2019 zum 49. Mal in Folge statt. Das acht Tage dauernde Festival wird von über 31 Bands und Solisten aus 11 Nationen gestaltet. Es erklingen über 200 Stunden Musik an 58 Bühnen, ca. 100 Stunden sind davon eintrittsfrei.

Durch die große Veranstaltungsvielfalt findet ein breites Publikum seinen Platz zum Festival: Bereits die Jüngsten lernen Dixieland im „Dixie-ABC“ kennen, Fans bevorzugen Jazz-Konzerte oder genießen die ausgelassene Stimmung bei »Blues, Boogie und Swing«.

Auch finden viele „kleine aber feine“ Veranstaltungen statt, während die „Riverboat-Shuffle“ und „Open-Air-Gala“ seit Jahren zu den Highlights des Festivals gehören. Tradition hat auch die Veranstaltung „Lebens-Künstler“ für Menschen mit Handicap mit über 2.000 Gästen aus der ganzen Republik.

Das Festival ist einzig in seiner Art und weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Bis zu 500.000 Besucher (mit und ohne Übernachtung) stellen einen enormen Wirtschaftsfaktor für die Stadt Dresden dar und nehmen die einmalige Atmosphäre des Festivals als positives Image der Stadt Dresden mit nach Hause.

Die meisten Besucher zählt das Festival am Wochenende auf der eintrittsfreien, Volksfest ähnlichen „Jazz-Meile“. Am Samstag wird an 9 Bühnen Jazz nationaler und internationaler Bands und Solisten geboten. Am Sonntag sind es 4 Bühnen mit Jazz-Musik.

Das große Finale findet nach der traditionellen „Dixieland-Parade“ auf dem Dresdner Altmarkt statt.

Das große Finale des Festivals findet nach der traditionellen „DIXIELAND-PARADE“ auf dem Dresdner Altmarkt statt.

Begründung des Vorschlages (Förderung/ Ablehnung)

Das Internationale Dixieland Festival hat eine bundesweite Ausstrahlung, da es das größte Oldtime-Jazzfestival Deutschlands/Europas ist. Jährlich besuchen mehrere hunderttausend Menschen dieses Ereignis. Die Veranstaltung wird regelmäßig in den Dresden-Highlights der DMG aufgeführt. Neben zahlreichen Veranstaltungen in geschlossenen Räumen gibt es die großflächig angelegten Open-Air-Programme Jazzmeile, Dixieland-Parade und das Abschlusskonzert. Die öffentlichen Teile des Festes sind eintrittsfrei und somit allen zugänglich. Einige Veranstaltungen richten sich auch konkret an Kinder und Familien. Eine Förderung in Höhe von 10.000 € scheint im Vergleich (Wertung Kriterien, beantragte Summe) angemessen.

Datenblatt Großveranstaltungen

Jahr Nr.
2019 4

Antragsteller

CSD Dresden e. V.
Ronald Zenker
Zwickauer Straße 8
01069 Dresden

Großveranstaltung

26. Christopher Street Day Dresden

Zeitraum

30.05.2019 bis 16.06.2019

Gesamtkosten	105.188,00 €
Gesamteinnahmen	105.188,00 €
Einnahmen (aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen)	22.100,00 €
Eigenmittel	7.688,00 €
Drittmittel	47.400,00 €
beantragte Förderung	10.000,00 €
Kulturelle Projektförderung	2.500,00 €
Sonstige Förderung LHD	12.500,00 €
Weitere (Bund, Land ...)	3.000,00 €
Fördervorschlag	3.000,00 €

Großveranstaltung Kurzbeschreibung (durch den Antragsteller)

Der Christopher-Street-Day Dresden e. V. verfolgt die grundsätzlichen Ziele, Respekt und Akzeptanz für gleichgeschlechtliche Lebensweisen zu fördern, Berührungspunkte abzubauen und den Dialog mit der heterosexuellen Mehrheitsgesellschaft zu führen. Zudem setzt sich der Verein für die umfängliche Gleichstellung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transidenten ein. Jedes Jahr formuliert der CSD Dresden e.V. einen politischen, gesellschaftlichen und sozialen Forderungskatalog. Um die Forderungen der Öffentlichkeit vorzustellen und zu diskutieren, führt der CSD Dresden e.V. zwei CSD-Wochen mit zahlreichen politischen und kulturellen Veranstaltungen in der Landeshauptstadt durch. Höhepunkt der CSD-Wochen des 26. CSD in Dresden sind das dreitägige politische Straßenfest, auf dem sich vielfältige Vereine, Initiativen und politische Parteien präsentieren, ein umfängliches Bühnenprogramm sowie eine Demonstration durch die gesamte Innenstadt. Im Jahr 2018 besuchten insgesamt ca. 2.500 Teilnehmer_innen die Veranstaltungen in den beiden CSD-Wochen, an der Demonstration nahmen ca. 15.000 Personen teil. Das dreitägige politische Straßenfest inkl. der Regenbogenbrücke wurden von mehreren tausend Personen besucht. Die Veranstaltungen sind barrierefrei.

Begründung des Vorschlages (Förderung/ Ablehnung)

Eine überregionale Ausstrahlung des CSD Dresden ist nur beim Festumzug erkennbar. Das Straßenfest und die Abschlussdemonstration sind öffentlich und eintrittsfrei zugänglich. Aufgrund des übergeordneten Veranstaltungsanliegens gibt es keine regionale Verortung. Eine Bereicherung des öffentlichen Raums liegt vor, da diese Veranstaltung ein spezielles politisches Anliegen öffentlich macht. Dieses Ereignis wird seitens der Landeshauptstadt Dresden weiterhin mit Mitteln aus der Kommunalen Kulturförderung sowie mit zusätzlichen Mitteln des Lokalen Handlungsprogramms für ein vielfältiges und weltoffenes Dresden gefördert. Die Veranstaltung wird mit Mitteln des LHP in Höhe von 12.500 € gefördert.

Datenblatt GroßveranstaltungenJahr Nr.
2019 5**Antragsteller**

Elbhangfest e. V.
Lydia Göbel
Fidelio-F.-Finke-Straße 7
01326 Dresden

Großveranstaltung

29. Elbhangfest

Zeitraum

28.06.2019 bis 30.06.2019

Gesamtkosten	<u>383.900,00 €</u>
Gesamteinnahmen	<u>383.900,00 €</u>
Einnahmen (aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen)	<u>287.000,00 €</u>
Eigenmittel	<u>5.500,00 €</u>
Drittmittel	<u>55.400,00 €</u>
beantragte Förderung	<u>20.000,00 €</u>
Kulturelle Projektförderung	<u>11.000,00 €</u>
Sonstige Förderung LHD	<u>5.000,00 €</u>
Weitere (Bund, Land ...)	<u>0,00 €</u>
Fördervorschlag	<u>12.000,00 €</u>

Großveranstaltung Kurzbeschreibung (durch den Antragsteller)

Das 29. Elbhangfest soll zur sächsischen Drei-Städte-Festmeile werden, auf der sich alle Spielarten der sächsischen Dialekte, Geschmäcker und Darbietungen mischen dürfen. Ein freundschaftliches und inklusives Miteinander der Städte Leipzig, Chemnitz, Dresden soll proklamiert und konzeptionell im Kulturprogramm und auf dem Festgelände umgesetzt werden: Wir laden Theater-Ensembles, Kabarettisten, Orchester, Bands und Straßenkünstler aus den Städten ein, sich vorzustellen.

Besonderer Fokus soll hier auch auf künstlerischen Nachwuchs und Off-Szenen gelegt werden, denen im Rahmen des Elbhangfestes eine Plattform gewährt wird. Chemnitzer, Leipziger und Dresdner Künstler schaffen – beispielsweise in Artist Residencies - gemeinsam und präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit im Rahmen des Festes.

Kulturelle und kulinarische Besonderheiten der Regionen werden in den Vordergrund gestellt, Jubiläen, wie dem Erich Kästners, wird städteverbindender Raum gewährt.

Umsetzung des Credo „Gemeinsamkeiten entdecken, Miteinander schaffen, Verbundenheit feiern“ wird im traditionellen Festumzug, dem Pillnitzer Klassik-Open-Air, Lesungen, Gestaltung der Festorte, Theateraufführungen etc. umgesetzt.

Begründung des Vorschlages (Förderung/ Ablehnung)

Bis zu 80.000 Besucher aus Dresden und dem Dresdner Umland besuchen jährlich das Elbhangfest mit den ca. 200 vielfältigen Kleinveranstaltungen. Die Veranstaltung wird regelmäßig in den Dresden-Highlights der DMG aufgeführt. Es gibt neben kostenpflichtigen Bereichen auch öffentliche und eintrittsfreie Bereiche sowie zahlreiche Spiel- und Kulturangebote, welche sich an Kinder und Familien richten. Das Elbhangfest mit seiner langen Tradition wird zu einem wesentlichen Teil durch die Anwohner ausgerichtet (eigene Stände und Kulturbeiträge) und mit zahlreichen ehrenamtlichen Helfern durchgeführt. Es handelt sich um ein stadträumlich großes Fest zwischen den Stadtteilen Loschwitz und Pillnitz. Der anhaltende Erfolg und die Erfüllung aller in der Richtlinie aufgeführten Kriterien zu 100% rechtfertigen eine Zuwendung i. H. v. 12.000 €.

Datenblatt Großveranstaltungen

Jahr Nr.
2019 6

Antragsteller

JohannStadthalle e. V.
Katja Hilbert
Holbeinstraße 68
01307 Dresden

Großveranstaltung

18. Johannstädter Elbefest

Zeitraum

04.08.2019

Gesamtkosten	26.286,13 €
Gesamteinnahmen	26.286,13 €
Einnahmen (aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen)	300,00 €
Eigenmittel	21.986,13 €
Drittmittel	0,00 €
beantragte Förderung	3.000,00 €
Kulturelle Projektförderung	1.000,00 €
Sonstige Förderung LHD	0,00 €
Weitere (Bund, Land ...)	0,00 €
Fördervorschlag	2.000,00 €

Großveranstaltung Kurzbeschreibung (durch den Antragsteller)

Als soziokultureller Verein steht das Thema Nachbarschaft im Quartier im Zentrum unserer täglichen Projektarbeit. Nachbarschaften verbessern unsere Lebensqualität dort, wo wir die meiste und wichtigste Zeit verbringen: in unserem Zuhause, unserem Wohngebiet, unserer Stadt und darüber hinaus. Insbesondere das Elbefest kann hier ein Baustein sein, Engagement und Nachbarschaft aktiv zu beleben. Unter dem Motto „Hallo Nachbarn“ soll das Elbefest am 04.08.2019 am Johannstädter Fährgarten den Zauber der Zwischenräume im Quartier nutzen und zwischen privater und öffentlicher Sphäre Räume für Begegnungen schaffen. Das Elbefest nutzt hierbei das Potenzial der vielen, in Dresden ansässigen Kulturen, Vereine und Initiativen zur Gestaltung einer partizipativen, heterogenen und herzlichen Veranstaltung. Es schafft darüber hinaus einen Ort der Begegnung und Verständigung abseits gängiger Konsumfeste. Ziel des Elbefestes ist es, einen Beitrag zum nachbarschaftlichen Austausch im Stadtteil Johannstadt, der Stadt Dresden und darüber hinaus zu leisten. Kostenlos und direkt an der Elbe stattfindend möchte unser Fest alle Menschen unterschiedlichster Herkunft, Singles und Paare, Familien und Alleinerziehende, Kinder und Jugendliche, Jung und Alt ansprechen.

Begründung des Vorschlages (Förderung/ Ablehnung)

Das bereits zum 18. Mal stattfindende Johannstädter Elbefest bietet zahlreiche Angebote für Kinder und Familien. Der Eintritt ist frei.
Eine überregionale Bedeutung und eine Förderung des Tourismus sind nicht erkennbar, weder durch die Spezifik des Programms noch durch spezielle Werbemaßnahmen.
Durch die Einbeziehung von Vereinen und Bürgerinitiativen wird die regionale Identität gestärkt. Die Begegnung im Stadtteil steht eindeutig im Vordergrund des Festgeschehens. Eine touristische Bedeutung oder eine überregionale Ausstrahlung kann daher nicht erkannt werden.
Aufgrund des speziellen Veranstaltungsortes Elbwiesen auf dem ehemaligen Gelände von „Antons Bad“ wird der öffentliche Raum im Naturschutzgebiet Elbwiesen bereichert.

Datenblatt Großveranstaltungen

Jahr Nr.
2019 7

Antragsteller

Filminitiative Dresden e. V.
Sylke Gottlebe
Böhmische Straße 30
01099 Dresden

Großveranstaltung

Kurzfilm Open Air auf dem Neumarkt

Zeitraum

09.04.2019 bis 14.04.2019

Gesamtkosten	24.200,00 €
Gesamteinnahmen	24.200,00 €
Einnahmen (aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen)	0,00 €
Eigenmittel	6.700,00 €
Drittmittel	13.500,00 €
beantragte Förderung	4.000,00 €
Kulturelle Projektförderung	0,00 €
Sonstige Förderung LHD	0,00 €
Weitere (Bund, Land ...)	0,00 €
Fördervorschlag	4.000,00 €

Großveranstaltung Kurzbeschreibung (durch den Antragsteller)

Zum fünften Mal in Folge plant der Filminitiative Dresden e.V. ein Kurzfilm-Open-Air auf dem Dresdner Neumarkt durchzuführen. Angedachter Veranstaltungszeitraum ist vom 09. – 14.04.2019. Wie bereits in den Vorjahren sollen auf einer großen LED-Leinwand (ca. 15 qm) Kurzfilme gezeigt werden, die in ihrer Vielseitigkeit ein breites Publikum ansprechen.

Als Veranstalter des FILMFEST DFRESDEN, das 2019 in derselben Woche sein 31. Kurzfilmfestival präsentiert, greift die Filminitiative auf einen vielseitigen Pool an möglichen Filmen zurück, die zu einem hochwertigen Kulturprogramm für ein breites Publikum zusammengestellt werden. Die Vorführungen werden von etwas 12 Uhr bis 21 Uhr stattfinden, so dass Interessierte aller Altersklassen, Einheimische und Besucher gleichermaßen erreicht werden. Die ca. 400 qm umfassende Fläche vor der Leinwand bietet genügend Raum für Sitzgelegenheiten und Stehplätze, sowie einen barrierefreien Zugang.

Um die Barrierefreiheit auch inhaltlich möglichst gut umzusetzen, werden fremdsprachige Filme mit deutschen Untertiteln versehen. Ein*e Moderator*in wird sämtliche Veranstaltungen begleiten und für Fragen zur Verfügung stehen. die Veranstaltung ist kostenfrei, so dass jeder/m Interessierten der Besuch offensteht.

Begründung des Vorschlages (Förderung/ Ablehnung)

Die Kurzfilmwoche wird zusammen mit dem Filmfest im Highlights-Flyer der DMG aufgeführt. Filmemacher aus ganz Europa besuchen im Rahmen des Filmfestes die Stadt. Der Veranstaltungsort Neumarkt spricht Touristen wie auch die Bevölkerung an und kann zufällige Gäste einbeziehen. Das eintrittsfreie Fest ist breitenwirksam und familienfreundlich und ist ein niedrigschwelliges Angebot zur Beschäftigung mit dem Medium Kurzfilm. Die Veranstaltung findet außerhalb der veranstaltungsreichen Sommerzeit statt und ist daher eine Bereicherung für den öffentlichen Raum. Die Filminitiative Dresden e. V. wird für das Internationale Filmfest Dresden in der Kulturförderung institutionell gefördert. Eine Zuwendung in beantragter Höhe erscheint aufgrund der Veranstaltungsspezifika angemessen.